

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 316 -

1. August 2011

Editorial

Moin Folks . . . Ferienzeit in NRW – das westliche Slotracing ist aber noch nicht auf Urlaub! Die Z-West fuhr ihren Lauf Nr. 5 in der Duisburger Rennpiste und die DSC-West beim CCT Soest den 2. Lauf . . .

Jetzt sind aber erst einmal drei Wochen Pause angesagt, bevor es am 20. August 2011 mit dem 4. Lauf zur DTSW West auf dem Suaerlanding in Bestwig weiter geht . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 316 berichtet ausführlich bebildert von der Z-West DTSW in Duisburg . . .

Ferner gibt's schon 'mal vorab den Vorbericht für das DTSW Meeting im Hochsauerland . . .

Für die kommenden Wochen müsst Ihr ab und an auf die Startseite der „Rennserien-West“ schauen. Eine WWW wird im August nur erscheinen, wenn inhaltlich etwas vorliegt . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Z-West
5. Lauf am 30. Juli 2011 in Duisburg
- DTSW West
4. Lauf am 20. August 2011 in
- News aus den Serien
Saison 2011

Z-West

5. Lauf am 30. Juli 2011 in Duisburg

geschrieben von Birgit & Tommy Eckel



Bahnimpression aus der Rennpiste

Zu Gast bei „Don Pascale“

Als Austragungsort stand diesmal die Duisburger Rennpiste an, was dann auch gleich mal eine Premiere für die Z-West war. Schon die alte Rennpiste war ein Klassiker; aber der Umzug in die

Jägerstraße erwies sich als goldrichtig, denn nun ist zum alten Rennpisten-Charme auch noch der Aspekt PLATZ hinzugekommen. Auch die Bahn selber hat deutlich an Fläche und Streckenlänge zugelegt. Das Bahnlayout lässt flüssiges Fahren mit harmonischem Rhythmus zu, kurz gesagt „Fahrvergnügen“ ☺☺☺.



Über die Qualitäten der Küche braucht man eigentlich kein Wort mehr zu verlieren, denn die ist nach wie vor SPITZE. Da Pascal Kißel als Koch auch bei realen Rennserien im Einsatz ist, kann er nun seine Raumdekoration um einige Trophäen erweitern. So findet man in der Rennpiste mittlerweile Karosserieteile wie Frontlippen, Hauben oder Türen, die von verunfallten Rennwagen stammen – kultige Dekoration, die zusätzliche Atmosphäre schafft, klasse!



Fünfter Lauf dank Support aus dem Tal

Im Vorfeld des Rennens sah es anhand der Anzahl von Meldungen sehr dunkel aus und stellte die Austragung des fünften Laufs ernsthaft in Frage. Anfang vergangener Woche meldete dann Andreas Päppinghaus eine ganze Startgruppe Wuppertaler, dem Himmel sei Dank, die Rennpiste konnte kommen ☺

Das fanden alle gut und Meister Udo bot sich noch eine Chance, vor dem Finale noch mal gut zu punkten!



Andreas

Toni & Hans

Udo

Manni

Für das Training am Freitag hatte Pascal schon ab 15 Uhr die Tore für die Z-West weit geöffnet. Dank Urlaubszeit waren bereits am Nachmittag 10 Racer am Brett und die Zeitnahme musste ihm Trainingsmodus auf vier Minuten gesetzt werden, damit alle ihr gewünschtes Pensum abspulen konnten. Wie üblich legte Udo mal wieder die Bestzeiten vor und der Rest versuchte nachzulegen. Z-West „business as usual“ 😊😊😊



Renntag

Am Samstagmorgen trudelten dann letztendlich 13 Starter ein, trainierten emsig und schraubten eifrig. Ab 11 Uhr begann die Materialausgabe und technische Abnahme, die zügig gegen 12 Uhr alle Einsatzwagen im Parc Ferme abgearbeitet hatte.

Die Mittagspause wurde kurzerhand zwischen die beiden Renngruppen gelegt.



1ste Gruppe

6 Engel für die Z-West und den Stahlhut obendrauf

High noon für die erste Startgruppe, die wie folgt aussah:

Auf Spur 1 Hans Manegold, auf Spur 2 Andy Hahn, auf Spur 3 Andreas „Päppi“ Päppinghaus, auf Spur 4 Mani Rösner, auf Spur 5 Jan Päppinghaus und auf Spur 6 Erststarter Ralf Urban. Als siebter machte Tom Stahlhut die Gruppe komplett.

Nach einigen Minuten Fahrzeit zeichnete sich ein etwas wechselhaftes Renngeschehen ab. Die Führung wechselte quasi im Rudentakt, denn schnell waren eigentlich alle, aber die Konstanz wollte nicht so recht Einzug halten! Zum Spurwechsel hatte Manni mit 54 Runden die Nase erstmal vorn. Aber nun kam Tom Stahlhut dazu und der hat laut eigener Aussage gute Streckenkenntnisse. Was er dann auch mit 53 Runden auf Spur 6 bestätigte. Schärfster Verfolger war Andy, der zeitweise auf seinem superben 962er eine Super Vorstellung ablieferte. Im Heaven wollen wir dann sehen, wer Hahn im Korb ist ;-)



Daniel



Päppi



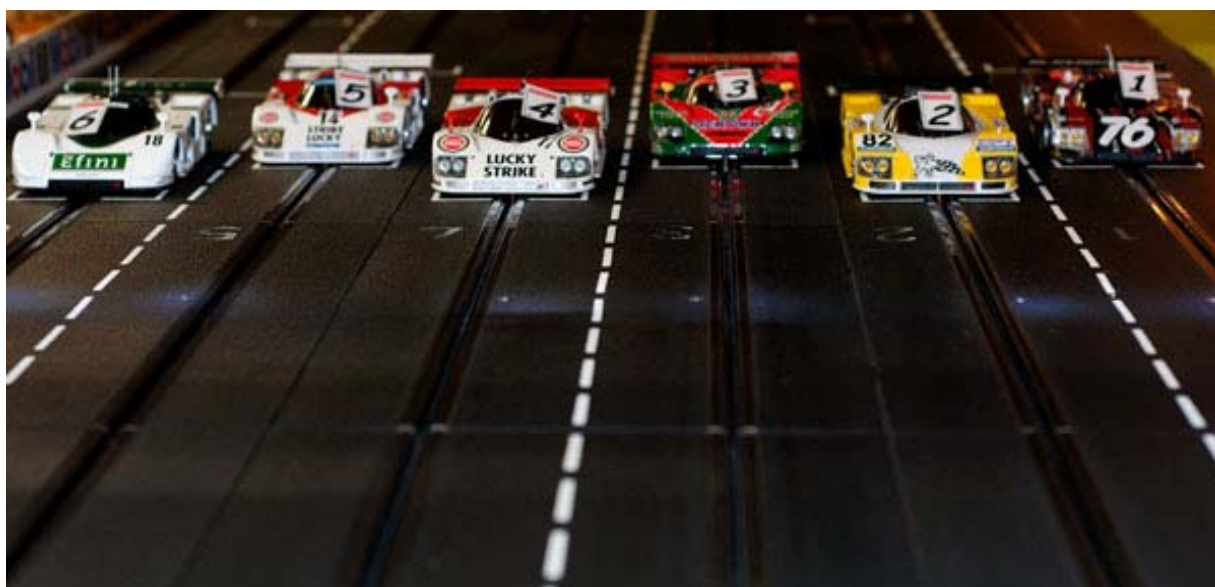
Jan



Andreas & Tom

In Sachen Standvermögen zeichnete sich Heaven Chef Pappi aus, der trotz hörbaren Ritzelschabens und sichtbarer Performance-Einbuße unbeirrt seine Runden drehte!!! Sohn Jan hatte zwar einen bildschönen F40 im Monte Shell Kleid am Start, der aber noch nicht so ganz auf den Punkt fuhr, was den jungen Wuppertaler klar in seinem Vorwärtsdrang hinderte. Im Gegensatz dazu hatte Heaven Neuzugang Ralf Urban mächtig Spaß auf dem R35 aus dem Hause Kania und kam nach dem Spurwechsel auf der Innenspur immer besser ins Rennen. Goldfinger Hans zeigte wie schon in den vorherigen Rennen viel Engagement und kämpfte hart um die Punkte mit seinen Kollegen in der Gruppe, denn auch er hat die Chance auf einen Platz in den Top 6 im Endstand. Die erste Bestmarke des Tages setzte Tom mit 310.66 Runden und sicherte sich souverän den Gruppensieg. Mit einem Abstand von 2,5 Runden folgte Andy, mit 303 Runden Mani, mit 296 Runden, dann Jan mit knappen 8 Teilm Metern vor Hans, dann Ralf mit 294 Runden und zuletzt Pappi mit bester Auffassung von Sportlichkeit. Das hat Klasse!





Die Mazdabande

Gut gesättigt durfte nach der Mittagspause dann endlich die zweite Gruppe ran, denn man war nicht nur wegen der guten Küche nach Duisburg gekommen. Die Startaufstellung war wie folgt: Auf Spur 1 Tommy Eckel, auf Spur 2 Birgit Eckel, auf Spur 3 Udo Kania, auf Spur 4 Toni Schols, auf Spur 5 Berthold Gdanietz und auf Spur 6 Daniel Grabau.

Favorit Udo machte vom Start weg richtig Kette und setzte sich vom Feld ab. Nach vorsichtigem Start entdeckte Frau Eckel die Möglichkeiten und nach 10 Minuten hatte sie es sich schick in der gleichen Runde mit Udo eingerichtet. Der Rest blieb erstmal auf Abstand bzw. in Lauerstellung und versuchte erst mal die Ränge unter sich zu regeln. Nach dem ersten Spurwechsel baute Udo etwas Abstand auf Birgit auf, die aber auf der langsameren Spur war. Die Vierergruppe dahinter hatte sich nun aufgelöst. Berthold kam auf Spur 6 richtig gut in Fahrt und zog mit Toni gemeinsam Daniel und mir davon. Nach dem dritten Spurwechsel ereilte Udo den Pannenteufel in Form eines rutschenden Motorritzels. Birgit eroberte im Handstreich die Spitze und legte sich gleich mal ein gutes Polster an. Im vierten Durchlauf konnte Udo wieder das Tempo von Birgit mitgehen und das Ritzel schien nach kurzem Check halbwegs in Funktion. Das war auch angesagt, denn Bertholds Fahne blitzte schon am Horizont und Toni lauerte im Kielwasser. Nach dem nächsten Spurwechsel zickte das Motorritzle wieder, Udo musste erst Berthold und dann später Toni kampflös ziehen lassen. Das war bitter!

Mit diesem Rennergebnis hatte wohl keiner gerechnet, aber seht selbst:

Nr	Teilnehmer	Autotyp	Runden	Punkte
1	Birgit Eckel	787	316,91	49
2	Berthold Gdanietz	787	311,56	48
3	Tom Stahlhut	787	310,66	47
3	Ton Schols	787	310,66	47
4	Udo Kaina	787	309,22	46
5	Andreas Hahn	962	308,08	46
6	Daniel Grabau	787	307,09	44
7	Tommy Eckel	787	306,84	43
8	Manfred Rösner	787	303,03	42
9	Jan Päppinghaus	F40	296,3	42
10	Hans Manegold	787	296,22	40
11	Ralf Urban	R35	294,11	40
12	Andreas Päppinghaus	C9	290,08	38



Berthold



Tom & Massimo



Ralf



Gina, Birgit, Torben & Massimo

Überraschungen und Spannung bis zum Finale

Das Highlight des Tages lieferte Berthold mit einem brillanten 2ten Platz und bestätigt seinen Aufwärtstrend in 2011. Auch Toni konnte wieder an die Leistung anknüpfen, die er schon in Schwerte zeigte. Ebenso im Aufwind ist Daniel, der mit den beiden Vorbenannten auf Tuchfühlung im Gesamtstand steht. Aber alle drei müssen beim Finale ein waches Auge auf Hans halten, denn der hat da seinen Heimvorteil.

Die Rennpiste selber fand in Tom einen würdigen Vertreter, der mit einem 1A Gastauftritt eine schöne Visitenkarte abgab.

Die Wuppertaler Engel haben nicht nur mit ihrem Gruppenauftritt eine tolle Geste gezeigt, sondern auch gutes und sportliches Slotracing. Für den armen Udo lief es wirklich nicht gut, aber das Finale findet auf seiner Heimbahn statt und die Wuppertaler haben ja noch einige sehr schnelle wie routinierte Herren in ihren Reihen. Das sollte machbar sein und Spannung bis zum letzten Meter hat ja auch seinen Reiz.

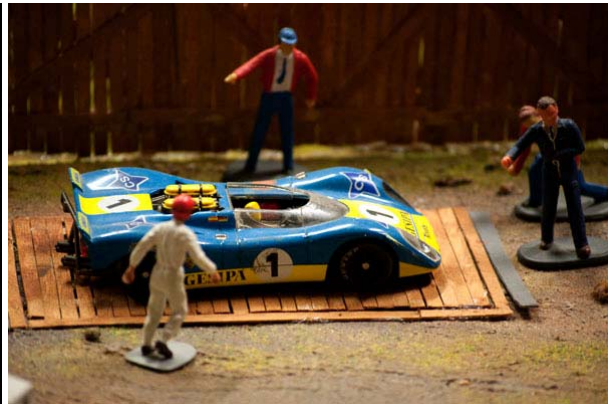


Credits

Ein dickes Dankeschön an Pascal Kibel für ein sehr schönes und relaxtes Rennwochenende. Und nicht zu vergessen sind Gina und Torben Kibel, die sich zusammen mit ihrem Sandkastenfreund Massimo spontan zur Überreichung der Urkunden überreden ließen ☺☺☺

Vielen Dank auch an die treuen Z-West Startern für dieses Super-Rennen.

Wir hoffen, ihr hattet alle eine gute Heimreise und ein schönes Restwochenende.



Das Z-West Finale ist am 01.10.2011 im Slotcar Heaven Wuppertal.

Infos zur Z-West findet ihr hier:

[Rennserien-West / Z-West](#) und [Z-West-Website](#)

Mit rennsportlichen Grüßen,
Birgit & Tommy Eckel

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Z-West](#)

DTSW West

4. Lauf am 20. August 2011 in Bestwig

geschrieben von Jens Gerlach

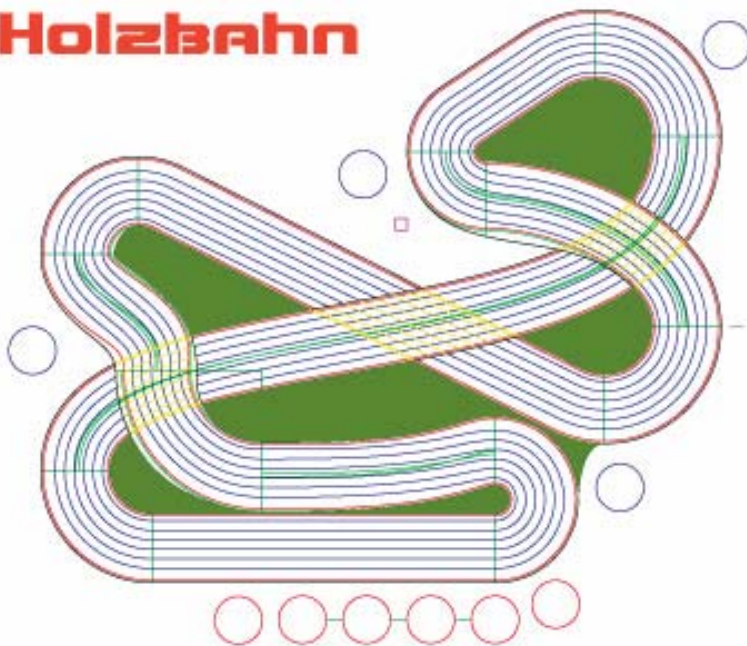


Let`s Party

Kaum hat man seine Autos für die Saison fertig gebaut, steht schon das vorletzte Rennen der wDTSW Saison 2011 an. Zum 4. Rennen führt uns die Anfahrt über schmale Strassen und enge Täler nach Bestwig in den Hochsauerlandkreis. Halt macht die DTSW Gemeinde dann auf dem Sauerlandring bei Dieter (DiSo) und Katja Sommer. Die Slotracing Familie Sommer nennt eines der schönsten Renncenter ihr Eigen und die DTSW Fahrer konnten die selektive Holzbahn bereits 2010 unter die Räder nehmen.



Holzbahn



Der Sauerlandring

Ich denke, man kann uneingeschränkt den Event 2010 als schönstes Rennen der Saison bezeichnen. Stimmung, Wetter, Catering, Bahnräume passten zu 100% und vermehrt war der Ausspruch zu hören: Das ist ja wie Urlaub hier!

Wir möchten gerne an dieses "Hochgefühl" anknüpfen und freuen uns darauf, dass reichlich Teilnehmer ihren Weg nach Bestwig finden.

Mit dem Lauf in Bestwig geht dann auch schon fast die zweite Saison der DTSW im Westen zu Ende. Die Veranstalter möchten das "Urlaubsfeeling" in Bestwig nutzen und zu einem kleinen Sommerfest einladen.

Freitags ab 20:00Uhr gibt es Freibier vom Fass und ein paar Leckere Würstchen vom Grill.

Da auch unser Budget begrenzt ist, gilt wenn leer, dann leer oder wenn weg, dann weg ☺.

Aber wir gehen mal davon aus, dass die geplanten Mengen eine Zeitlang ausreichen werden ☺

Mit dem Sommerfest möchten wir uns bei allen Startern bedanken, welche die Rennserie im Westen zu dem gemacht hat, was sie heute ist und auch bei manchen organisatorischen Problemen, die zwangsweise bei einer solch jungen Rennserie auftreten, beide Augen zuge-drückt haben und bei der Stange geblieben sind.

Aber greifen wir noch einmal die Überschrift auf: Let`s Party !!!!

Da Melli als Partytier ihr Kommen angekündigt hat, die sDTSW Fraktion rund um Fola, Sven, Andreas, Rüdiger etc. auch auf-laufen möchte und vermutlich auf zahlreiche Nordlichter, wie den Konsul und

die nDTSW Spitzen treffen werden, steht einer

Wiederholung der legendären Swisttal Nacht nichts entgehen – um es kurz zu sagen: kein Bailys für Mario.

Kommen wir zum ersten Teil der Veranstaltung

Der **Zeitplan** sieht wie folgt aus :

Freitag 19.08.2011

12:00 - 00:00 freies Training

Samstag 20.08.2011

09:00 Bahnöffnung

09:00 - 11:30 freies Training

11:30 - 12:30 technische Abnahme aller Fahrzeuge

12:30 Rennstart (mit der Klasse 1)

Wie sieht es mit den Startern aus?

Wie oben bereits erwähnt, haben auch viele DTSW Fahrer aus anderen Regionen ihr Kommen angekündigt. Aus dem Süden werden unter anderem Fola, Andreas, Rüdiger und Sven erwartet. Eventuell kommt auch Mike aus München. Der Norden wird wohl durch den Konsul vertreten werden und hat sicher Mirco und Vollmi dabei. Mit im Boot sicher auch Frank Penning und Joachim Janssen. Mal schauen, wen die Kollegen noch mit ins Auto packen. Vielleicht schafft es sogar das Werksteam den Weg zu DiSo zu finden? Ist ja nicht so weit.

Aus der Mitte hoffen wir mal, dass Ralf Braun wieder aus dem Urlaub zurück ist und noch ein paar Racer mit an den Start bringt. Soweit mir bekannt, müssen wir leider auf Carsten verzichten, der anderweitige Verpflichtungen hat. Ebenso im Urlaub ist Gerd Schumacher. Ansonsten haben fast alle regelmäßigen Starter aus dem Westen ihre Startbereitschaft signalisiert. Es geht nicht zu letzt ja auch langsam um die Gesamtplatzierung der Saison. Somit ist wohl auch wieder mit einigen Startern zu rechnen, die wir in St. Augustin vermisst haben.

Daneben wird vermutlich auch die Fam. Sommer wieder an die Regler greifen und eventuell noch ein paar DSC Fahrer dazu kommen. Es könnte also voll werden ☺.

Als kleiner Tip kann noch mitgegeben werden, dass sich der bekannt Freizeitpak Fort Fun in

unmittelbarer Nähe befindet. Ebenso bietet der Hochsauerlandkreis eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, die eventuell lohnen den Sonntag mit dran zu hängen oder Frau und Familie mitzubringen. Papa geht slotten und der Rest der Familie ergeht sich in Erholung.

Die Anfahrt zur Bahn sowie Hotelempfehlungen können auf der Webseite des Sauerlandrings eingesehen werden : <http://www.diso-sauerlandring.de>

Noch ein paar Hinweise zum **organisatorischen Teil** :

Da wir die Beschaffung des Freibiers und des Grillguts planen müssen, meldet Euch Bitte wie gewohnt bei uns per Email an - (wdtsw@rennserien-west.de).

Die Wegstrecke wurde von Dieter für die Klasse 1 mit um 23mm angegeben. Für die Klasse 2 mit 23,5mm. Die Spannung wird zu 95% auf 11.5V eingestellt. Endgültige Entscheidung fällt noch und wird dann noch einmal getrennt bekannt gegeben.

Als letzte Info und das haben wir ja bereits mehrfach angekündigt, möchten wir für die wDTSW 2012 die Weichen stellen. Zu diesem Zweck werden wir einen kleinen **Fragebogen** ausgeben mit dem ihr Eure Wünsche darlegen könnt. Um die Sache nicht ausufern zu lassen, werden wir ein paar Themen vorgeben – keine Angst, ihr müsst nur Kreuze machen ☺.

Das Reglement der WDTSW kann hier eingesehen werden:

http://www.rennserien-west.de/rennserien/reglements/wdtsw_2011_reglement.pdf

Bei Fragen zum Rennen, Reglement, Ablauf stehen wir euch gerne per Mail zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein spannendes Rennen

Gruß
Mario
Jens

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / DTSW West](#)

News aus den Serien

Saison 2011

./.

Alles weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine 2011	Anmerkungen / Staus
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	
C/West	✓ / ✓	✓	läuft ...
Classic Formula Day	- / -	✓	● ● ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○
DPM West	- / -	-	Abgesagt für 2011
DSC-Euregio	- / ✓	✓	● ● ● ●
DSC-West	- / ✓	(✓)	● / ● ● ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○ ○ ○
EPC	- / -	-	DPM und 1. Lauf abgesagt
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	● ● ●
GT/LM	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ●
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○ ○
SLP	✓ / ✓	✓	● ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	● / ● ● ● ○ ○ ○
Z West	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	●
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	●